

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 24. November 2013

vom 2. September 2013

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über:

- die Volksinitiative vom 21. März 2011² «1:12 – Für gerechte Löhne»;
- die Volksinitiative vom 12. Juli 2011³ «Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen» und
- die Änderung vom 22. März 2013⁴ des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG)

findet am 24. November 2013 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

2. September 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR **161.1**

² BBl **2013** 2473, **2012** 637

³ BBl **2013** 4717, **2012** 7215

⁴ BBl **2013** 2527

